

Medienmitteilung



CONSEIL DU JURA BERNOIS



CONSEIL DES AFFAIRES FRANCOPHONES DU DISTRICT BILINGUE DE BIENNE

Umstrukturierung der interkantonalen tertiären Ausbildung: Bilanz in Biel und im Berner Jura insgesamt gesehen positiv

Biel / Neuenstadt, 14. November 2011

An ihrer Sitzung vom 9. November 2011 befassten sich der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) und der Bernjurassische Rat (BJR) mit den aufeinanderfolgenden Umstrukturierungen der Haute Ecole spécialisée de l'Arc jurassien (HE-ARC) und der Haute école pédagogique der Kantone Bern, Jura und Neuenburg (HEP-BEJUNE).

Was die HEP anbelangt, sind der RFB und der BJR mit dem politischen Kompromiss zufrieden, der erzielt wurde. Sie bedauern jedoch, dass die optimale Lösung einer Konzentration an einem einzigen Standort in Biel nicht berücksichtigt wurde. Die Räte weisen darauf hin, dass diese Teilumstrukturierung für die Betriebe zu Organisationsschwierigkeiten führen könnte. Deshalb fordern sie den Kanton auf, die notwendigen Massnahmen zu ergreifen, um den Übergang zu erleichtern. Das Hauptziel, welches darin bestand, den Bieler Standort zu erhalten und zu stärken sowie die Ausbilderinnen und Ausbilder im französischsprachigen Teil des Kantons zu erhalten, wurde erreicht.

Nach Ansicht des RFB und der BJR hat es die Umstrukturierung der HE-ARC, deren neuer Campus kürzlich in Neuenburg eingeweiht wurde, zudem ermöglicht, die Stellung des Betriebs in der tertiären Bildungslandschaft der Westschweiz zu stärken und für die Studierenden und Unternehmen in der Region ein kundennahes Angebot zu erhalten. Diesbezüglich fällt die Bilanz ebenfalls positiv aus. Dies obwohl sich der Bieler Standort angesichts der Erteilung französischsprachiger Ausbildungen in Biel und dem Berner Jura in den nächsten Jahren entwickeln wird, der tertiäre Standort in Saint-Imier jedoch einen Rückgang seiner Aktivitäten zu verzeichnen hat.

Der RFB und der BJR unterhielten sich auch über eine dritte Umstrukturierung der tertiären Ausbildung, die nur den Kanton Bern betrifft. Bezüglich einer Zusammenlegung der Berner Fachhochschule (BFH) an den beiden Standorten Bern und Biel schlossen sich beide der Ansicht des Berner Regierungsrates an.

Informationen

Generalsekretariat des BJR: 032 493 70 73

Generalsekretariat des RFB: 032 323 28 70